

SVS

Schweizerischer Verband
der Sozialversicherungs-Fachleute

FEAS

Fédération suisse des employés
en assurances sociales

FIAS

Federazione svizzera degli impiegati
delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten

Prüfungsteil 1.1: Geleitete Fallarbeit

Gewählter Sozialversicherungsweig: KV

Kandidatennummer

Prüfungsdatum

Titel der Fallarbeit

Fallarbeit 2 Ergotherapie KV

Arbeitsauftrag

Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und 5 separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- drei Critical Incidents

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Bei den Critical Incidents werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und die drei Critical Incidents.

Hinweis:

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nachfolgenden Leitfragen bewertet:

Analyseaufgabe (max. 12 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulation (max. 6 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incidents (max. 6 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

Punkte

max. 24

Organisation

Für die Bearbeitung aller 5 Teilaufgaben dieser Fallarbeit stehen Ihnen 50 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 30 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 10 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 10 Minuten für die zwei Critical Incidents.

Fallbeschreibung

Norbert Molleux ein Secondo, 44 Jahre alt, ist Franzose und lebt seit 15 Jahren in Bern. Norbert ist bei der Krankenversicherung Molana für die obligatorische Krankenpflegeversicherung mit einer Franchise von CHF 1'500.00 versichert. Das Unfallrisiko hat er eingeschlossen. Er arbeitet 40 h pro Woche als Werkstattchef in einer Druckerei. Er ist alleinstehend und wollte auch nie Kinder.

Norbert interessiert sich sehr für die schottische Geschichte und beschloss deshalb Ferien in Edinburgh zu machen. Sein Ziel: alle Sehenswürdigkeiten, die es dort gibt, zu besuchen. Gedacht, getan, als er in Edinburgh ankommt beginnt er mit seiner Sehenswürdigkeiten-Tour. Er besucht das Castle, Loch Ness, das Hollyrood house und die Highlands inklusive einem Abstecher im Culloden Moor. Für die Highlands hat er sich extra neue Wanderschuhe gekauft. Die Landschaft faszinierte ihn. Der Abstecher im Culloden Moor ging ihm unter die Haut, was für ein Gemetzel musste das beim letzten Jakobitenaufstand im Jahre 1746 gewesen sein. Völlig in Gedanken versunken stolperte er über einen der Grabsteine und fiel so unglücklich, dass der sich den Oberschenkelknochen brach.

Zum Glück war er nicht alleine unterwegs. Jemand sah den Sturz und folgte ihm zur Hilfe. Es wurde die Ambulanz informiert, diese holte ihn ab. Der Transport erfolgte ins Hôpital des Yeux, in welchem er unmittelbar behandelt wurde. Das Spitalpersonal war sehr nett. Die Behandlung erfolgte nach den Standards, die in Schottland gelten. Nach einem Aufenthalt von sieben Tagen wurde er entlassen. Es wurde ihm bestätigt, dass er in Schweiz zurückreisen kann. Er flog nach Bern.

Die Heilung schritt gut voran. Die Ärzte bestätigten ihm, dass er als geheilt gilt. Nach Rücksprache mit seinem Hausarzt verordnete ihm dieser eine Medizinische Trainingstherapie (MTT). Dies weil er immer noch Mühe hatte, länger als eine Stunde zu stehen und deshalb noch keinen Sport macht. Nach neun Sitzungen mit dem Physiotherapeuten brauchte er keine Betreuung mehr und er konnte die Übungen selbständig im Physiotherapie-Studio fortsetzen. Aus seiner Sicht war der Oberschenkelhalsbruch nach Abschluss der Physiotherapie ohne Folgen für ihn geblieben.

Fünf Jahre später hatte Norbert Molleux plötzlich Probleme mit seinen Augen. Er nahm eine Blendempfindlichkeit war. Er hat gehört, dass die Kosten in der Krankenversicherung explodieren, weshalb er selbstverantwortlich sich in der Apotheke Wolle beraten liess. Diese empfahlen ihm Augentropfen. Die Augentropfen wandte er korrekt an. Er hatte das Gefühl, dass die Augen etwas weniger trocken waren, aber er stellte ein eingeschränktes Farb- und Kontrastsehen fest. Gegenstände sah er verzerrt oder wellenförmig. Diese Situation war sehr unangenehm und angsteinflössend. Er ging direkt zum Augenarzt. Nach einigen Untersuchungen stellte der Augenarzt die Diagnose Makuladegeneration beider Augen. Als eine Behandlungsmassnahme verordnete der Augenarzt Norbert Molleux Ergotherapie, vorerst neun Sitzungen.

Beilagen

- Keine

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Sie sind Fachspezialist/in in der Krankenversicherung Molana und beurteilen als Sozialversicherungsexperte/in sämtliche Leistungen der Paramedizin. Sie erhalten am 16. Januar 2020 die Verordnung für Ergotherapie, welche am 13. Januar 2020 vom Arzt unterschrieben wurde. Auf der Verordnung ist die Diagnose Makuladegeneration bds. Als Behandlungsziel soll die Lesefähigkeit verbessert werden, ausserdem ist die Domizilbehandlung angekreuzt. Ihre Kollegin kommt mit dieser Verordnung zu Ihnen, da sämtliche Ergotherapie Verordnungen durch Sie geprüft werden müssen.

Beilagen

keine

Aufgabenstellung

Zum Beispiel:

- Geben Sie eine erste Einschätzung bezüglich der Pflichtleistung der verordneten Ergotherapie ab. Nennen Sie bei Ihrer Begründung die rechtlichen Grundlagen auf welche Sie sich stützen.

Hinweise

Keine

Analyseaufgabe

Analyseaufgabe

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Ihr Vertrauensarzt hat die Situation geprüft, Aufgrund der Empfehlung des Vertrauensarztes lehnen Sie die Ergotherapie ab. Nach kurzer Zeit interveniert die Ergotherapeutin und reicht einen Verlaufsbericht ein. Sie ist schockiert über Ihre Ablehnung. Sie ruft Sie aufgebracht an und verlangt, dass Sie dies erneut prüfen sollen. Nach Rücksprache mit dem Vertrauensarzt, senden Sie einen Fragebogen an den verordnenden Arzt und bauen die Frage ein: "Welche körperlichen Funktionen mit Hilfe der Ergotherapie können verbessert werden?" Nach etwa zwei Wochen erhalten Sie eine weitere Empfehlung des Vertrauensarztes, die Kostenübernahme abzulehnen. Die Begründung vom Arzt (auf dem Fragebogen notiert) lautete: Installation von Hilfsmitteln, die an das Haus angepasst sind (Dusche, Schwelle, Teppich).

Beilagen

- keine

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit der erneuten Empfehlung des Vertrauensarztes vorgehen und begründen Sie Ihre Schritte.

Hinweise

keine

Teilaufgabe 3 – Critical Incident Nr. 1

Ausgangslage

Sie haben erfahren, dass der verordnende Arzt Ihre Ablehnung nachvollziehen kann und Ihren Entscheid akzeptiert.

Soeben sehen Sie, dass der Arzt eine neue Verordnung zur Ergotherapie einreicht. Darauf ist Vorabklärung angekreuzt. Mit der Verordnung erhalten Sie ein Begleitschreiben in diesem stellt der Arzt klar, dass Vorabklärungen in jedem Fall von den Krankenversicherern bezahlt werden müssen.

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie alle Massnahmen, die Sie in dieser Situation ergreifen. Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

Hinweise

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen.

Critical Incident Nr. 1

Teilaufgabe 4 – Critical Incident Nr. 2

Ausgangslage

Der Arzt ruft Sie an und fragt, ob Sie die neue Verordnung erhalten haben. Er betont am Telefon, dass dies im Ergotherapie-Vertrag so steht und er weist Sie darauf hin, dass bei erneuter Ablehnung ein Vertragsbruch vorliegt. In diesem Fall verlange er eine einsprachefähige Verfügung. Diese Tatsache hätte er bereits mit dem Verband der Ergotherapeuten abgesprochen.

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie alle Massnahmen, die Sie in dieser Situation ergreifen. Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

Hinweise

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen.

Critical Incident Nr. 2